



Wir alle haben gewisse Träume, Wünsche und Ziele, sei es die Konfirmation, der Schulabschluss, die super Ausbildung oder der tolle Job. Doch momentan scheint all das, von einer Sekunde auf die andere, wie eine Seifenblase zu zerplatzen. Und diesen Raum nehmen Ängste, Sorgen und Zweifel ein. Und da kommt doch dieser Vers zum unpassendsten Zeitpunkt, oder vll doch nicht?

Fürchte dich nicht... Mein Leben geht gerade den Bach runter und du Gott...
Fürchte dich nicht.

Ich kenne diese Situation, gerade zerlegt ein "Lebenssturm" alles und dann kommt so was. Fürchte dich nicht. Es fällt schwer in diesen Momenten seine Augen vom Sturm zu lösen und auf Gott zu schauen. Doch er kennt deine Situation und will dich aus diesem Sturm retten. Und da kommt der Rest des Verses ins Spiel. Ich habe dich erlöst. Gott selbst hat für DICH mit seinem Leben bezahlt, dass du nicht mehr alleine unter der Last zusammenbrichst. Doch der Tod Jesu war nicht das Ende, mit seiner Auferstehung hat er über alles was uns belastet gesiegt.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Gott hat sich für dich entschieden. Zu allen Zeiten und in allen Momenten deines Lebens ist er da und trägt dich. Wie entscheidest du dich?

Ein Impuls für Euch 😊
Seb